

## Konzept der sonderpädagogischen Unterstützung an der GGS Innenstadt

# Inklusion

Die Förderung von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Schulprogramms. Der Unterricht findet, je nach Förderschwerpunkt,

zielgleich oder zieldifferent statt.

Beim zielgleichen Unterricht sollen alle Schüler einer Klasse oder Lerngruppe das gleiche Lernziel erreichen.

Im zieldifferenten Unterricht werden die Lernziele für jeden Schüler individuell festgelegt.

Grundsätzlich können Kinder mit allen sonderpädagogischen Förderschwerpunkten gefördert werden. Die Entscheidung über den Förderort trifft die Schulaufsicht unter Berücksichtigung der personellen und sächlichen Voraussetzungen der allgemeinen Schule.

Hauptsächlich können folgende sonderpädagogische Unterstützungsschwerpunkte an der Gemeinschaftsgrundschule Innenstadt gefördert werden:

- **Lernen (LE), zieldifferent**
- **Geistige Entwicklung (GG), zieldifferent**
- **Emotionale und soziale Entwicklung (ES), zielgleich**
- **Sprache (SQ), zielgleich**

An der GGS Innenstadt sind derzeit fünf Sonderpädagoginnen tätig, zwei in der Schuleingangsphase für die Klassen 1/2 und drei für die Klasse 3/4.

In allen Jahrgängen werden die Kinder mit sonderpädagogische Unterstützungsbedarf auf alle Klasse gleichermaßen verteilt.



Zieldifferent zu unterrichtende Kinder mit einem umfassenden Unterstützungsbedarf werden täglich zwei Stunden in den Fächern Deutsch und Mathematik sonderpädagogisch durch die zuständige Sonderpädagogin unterstützt und individuell gefördert. Grundsätzlich erhalten diese Kinder auch die Möglichkeit, die Schuleingangsphase in drei statt in zwei Jahren zu durchlaufen. Im dritten Schulbesuchsjahr wird dann ein Überprüfungsverfahren zur Feststellung des tatsächlichen sonderpädagogischen Unterstützungsbedarfs durchgeführt.

## Konzept der sonderpädagogischen Unterstützung an der GGS Innenstadt

Zudem gibt es in den Randstunden noch Förderangebote für Kinder mit geringerem Unterstützungsbedarf oder nur Bedarf in einzelnen Bereichen, sowie Förderangebote der sozialpädagogischen Fachkräfte an unserer Schule.

Alle Schüler mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf benötigen eine besondere, auf ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmte, Förderung.



Für jedes Kind mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf wird ein Förderplan erstellt und regelmäßig aktualisiert. Die Förderplanarbeit dient zur Optimierung der Förderung als Hilfe für die tägliche Unterrichtsplanung, als Basis für die jährliche Überprüfung des sonderpädagogischen Förderbedarfs, als Grundlage von Gutachten und Berichten sowie zur Transparenz gegenüber beteiligten Personen. Hier finden sich Ziele für die individuelle Förderung eines Kindes im Kontext der Lerngruppe, der familiären Situation und der Ressourcen der Schule.

Unterrichtet wird nach dem Prinzip:

**“So viel gemeinsam wie möglich, so wenig getrennt wie nötig“.**

Unsere wichtigste Aufgabe im Unterricht ist es, den unterschiedlichen Lernwegen der Kinder mit und ohne Förderbedarf gerecht zu werden. Die Kinder werden individuell, entsprechend ihren jeweiligen Fähigkeiten und Förderbedürfnissen gefördert. Hierzu gehört die Kooperation untereinander und das gemeinsame Planen und Durchführung von Unterricht und schulischen Aktivitäten.

Im schulischen Alltag ist gerade für Kinder mit sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf ein **ritualisierter Tagesablauf** von großer Bedeutung, **da er ihnen Orientierung und Sicherheit bietet.**



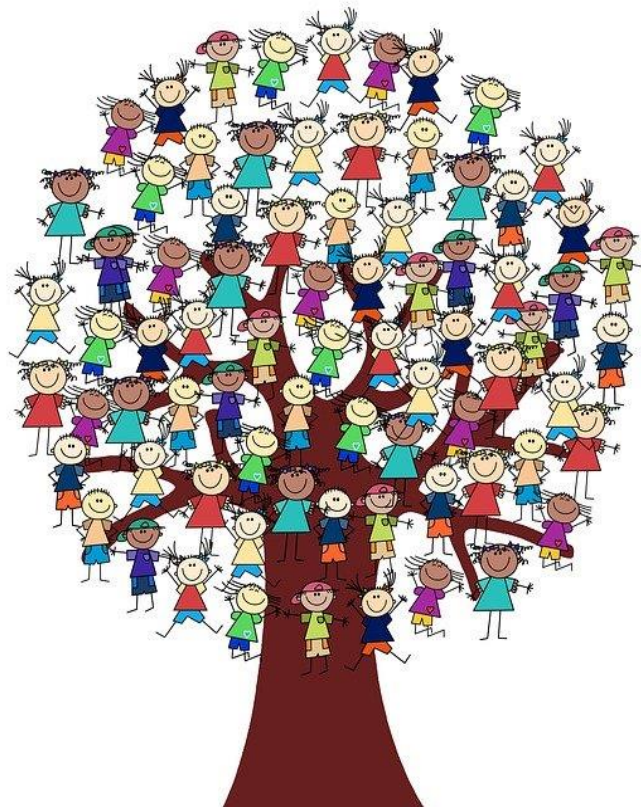
Zahlreiche Abläufe sind daher in unserem Schulalltag nach festen Ritualen und Strukturen aufgebaut (z.B. der Morgenkreis). Um einen Einblick in unseren komplexen Schulalltag zu ermöglichen, bieten wir regelmäßig und jederzeit nach Rücksprache Unterrichtshospitationen für interessierte Eltern und andere Personen an.

## Konzept der sonderpädagogischen Unterstützung an der GGS Innenstadt

Außerdem findet ein regelmäßiger und enger Austausch zwischen den Lehrpersonen, Erziehern, Schulsozialarbeit, sozialpädagogischen Fachkräften und Eltern sowie außerschulischen Institutionen (z.B. KiTa, IFF, SPZ; Jugendamt oder mit anderen an der Entwicklung des Kindes beteiligten Therapeuten) und immer in Rückkopplung mit den Eltern statt.

Die sonderpädagogische Unterstützung an der GGS Innenstadt ist weitaus komplexer und umfangreicher als sie hier in Kürze vorgestellt werden kann!

Daher sind Sie jederzeit eingeladen, sich mit unserer Inklusionsbeauftragten Frau Beier über das Sekretariat in Verbindung zu setzen und einen Beratungstermin zu vereinbaren, so dass auf Ihre speziellen Fragen eingegangen werden kann.



"Dieses Foto" von Unbekannter Autor ist lizenziert gemäß [CC BY](#)